

Web-Seminare für die Kontinenzversorgung

3.1 Fachmodul: Multiple Sklerose – Krankheitsbild und Auswirkungen auf Blase und Darm

Multiple Sklerose (MS) ist eine entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems, die das Gehirn und das Rückenmark betrifft. Die Erkrankung wird in der Regel zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr festgestellt. Symptome wie Sehnervenentzündung oder Fatigue werden von den Betroffenen oft früher wahrgenommen als Kontinenzprobleme. Doch gerade diese Störungen können Gesundheit und Lebensqualität von MS-Patientinnen und -Patienten weiter verschlechtern.

In diesem Fachmodul möchten wir mit Ihnen das Krankheitsbild Multiple Sklerose genauer betrachten und unter anderem folgende Fragen klären: Welche Risikofaktoren gibt es? Was sind erste Symptome? Welche Therapien sind möglich?

3.2 Fachmodul: Darmfunktionsstörungen nach Stoma-Rückverlagerung – LARS

Nach Darmoperationen – und dabei insbesondere nach einer tiefen vorderen Rektumresektion – kommt es häufig zu Darmfunktionsstörungen. Die damit einhergehenden Symptome werden unter der Abkürzung LARS („Low Anterior Resection Syndrome“) zusammengefasst. Zu den typischen Komplikationen gehören Inkontinenz, erhöhte Stuhlfrequenz, chronische Verstopfung, schmerzhafte Stuhlentleerungen oder plötzlicher Stuhldrang.

Die Behandlung und Versorgung von Patienten mit LARS erfordert von Pflegenden Fachwissen und Feingefühl. In diesem Fachmodul möchten wir mit Ihnen Risikofaktoren für LARS und Therapiemöglichkeiten aufzeigen. Anhand einer speziellen Stufenpyramide werden wir Ihnen Behandlungs- und Versorgungsoptionen vorstellen, die Betroffenen zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Termine

Fachmodul 3.1

07.04.2022

10.11.2022

Seminarzeiten

jeweils 16.00 – 17.30 Uhr

Referentin Sabine Vogel

Fachmodul 3.2

22.06.2022

23.11.2022

Seminarzeiten

jeweils 16.00 – 17.30 Uhr

Referent

Dr. med. Antonio Lelli

Teilnahmegebühren

Fachmodule 3.1–3.2:

je 40,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme erhalten Sie

2 Fortbildungspunkte für



3.3 Fachmodul: Rückenmarkverletzungen

Das menschliche Nervensystem ist komplex: Es empfängt und sendet Informationen vom Gehirn über das Rückenmark an verschiedene Organe und Körperteile. So werden lebenswichtige Prozesse in Gang gesetzt. Sind Nervenbahnen nicht angelegt oder werden beschädigt, kann es zu schweren Störungen kommen. Da sich Harnblase und Darm am unteren Ende des Rückenmarks befinden, sind sie besonders häufig von Funktionsstörungen betroffen. In diesem Modul möchten wir mit Ihnen über unterschiedliche Arten von Rückenmarkverletzungen und deren Auswirkung auf die Blasen- und Darmfunktion sprechen. Mögliche Therapie- und Versorgungsoptionen werden ebenfalls beleuchtet.

3.4 Fachmodul: Neurogene Blasen- und Darmfunktionsstörungen bei Kindern

Nicht allein Verhaltensmuster und Trinkverhalten des Kindes, auch angeborene Störungen können eine Kontrolle der Ausscheidungen erschweren. Anorektale Fehlbildungen und Entwicklungsstörungen des Rückenmarks sind die häufigsten Ursachen für neurogene Blasen- und Darmfunktionsstörungen im Kindesalter. Steht die Diagnose, fragen sich viele Eltern, wie der Alltag für ihr Kind in Kindergarten oder Schule aussehen wird. Wir möchten Ihnen in diesem Seminar neben den Prävalenzen auch Therapie und Versorgungsmöglichkeiten aufzeigen, mit denen bei Kindern eine soziale Kontinenz und ein gutes Blasen- und Darmmanagement erreicht wird.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte

Rezertifizierungspunkte

Für die Teilnahme an den Fachmodulen 3.1–3.4 erhalten Sie jeweils 2 Rezertifizierungspunkte bei der FgSKW.

Anmeldung

Fachmodul 3.3

28.06.2022

07.11.2022

Seminarzeiten

jeweils 09.00 – 10.30 Uhr

Referentin Daniela Herrdum

Fachmodul 3.4

14.06.2022

24.11.2022

Seminarzeiten

jeweils 17.30 – 19.00 Uhr

Referent

Dr. med. Thomas Henne

Teilnahmegebühren

Fachmodule 3.3–3.4:

je 40,- € inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

Für die Teilnahme sind

2 Fortbildungspunkte

beantragt für die

